

Fasnachtswettbewerb S08: Interessengemeinschaft möchte Murger Fasnacht groß machen

Startnummer S08: Die Interessengemeinschaft Murger Fasnacht plant eine große Abendveranstaltung am Dritten Faißen und möchte die Gemeinde damit wieder zur Fasnachtshochburg machen. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



Murg – "Aus Geschichten weiß ich, Murg soll einmal eine Fasnachts-Hochburg gewesen sein. Ich bin selbst aber zu jung, um das miterlebt zu haben", beginnt Tobias La Fiura seine Erzählung über die Murger Fasnacht. La Fiura ist Mitglied der Narrenzunft Murg. "Über die Jahre ist hier die Fasnacht fast völlig zum Erliegen gekommen. Besonders die Gestaltung des Dritten Faißens wurde immer weniger. Jeder Verein hat sein Ding gemacht und sich darauf verlassen, dass die anderen Vereine etwas machen, bis keiner mehr etwas Richtiges veranstaltet hat", bedauert La Fiura. Es sei zu wenig kommuniziert worden, die Vereine hätten nicht miteinander gesprochen.

Um dem entgegenzuwirken, entstand im Januar vergangenen Jahres die Interessengemeinschaft Murger Fasnacht. Ziel des losen Zusammenschlusses von vier Murger Fasnachtsvereinen sei die Wiederbelebung der Fasnacht in Murg, besonders am Dritten Faißen, erklärt Tobias La Fiura, der die Narrenzunft Murg in der Interessengemeinschaft vertritt. Neben der Zunft engagieren sich das Fröschelochecho Niederhof, die Rheinsberghexen Murg und die Gugge-Brass-Band Murg für eine gemeinsame Fasnacht.

In regelmäßigen Sitzungen beraten nun acht Narren, zwei aus jedem Verein, darüber, wie die Situation verbessert werden kann. La Fiura: "Der Zusammenschluss als Interessengemeinschaft hat den Vorteil, dass wir keine Satzung brauchen und keine Verpflichtungen haben. Wir können uns ganz auf unser Ziel konzentrieren." Der Ansatz: "Am Dritten Faißen finden auch in der Umgebung viele närrische Veranstaltungen statt. Da ist es schwer, die Bevölkerung zu erreichen. Wenn wir aber ein einheitliches Bild als geschlossene Murger Fasnächtler erzeugen, dann können wir die Leute zur Fasnacht bringen", sagt La Fiura. Mit einer Abendveranstaltung am Dritten Faißen soll diese Idee nun verwirklicht werden.

"Bereits an der vergangenen Fasnacht konnten wir diese Veranstaltung für einen immer noch recht kleinen Kreis organisieren. Diese Veranstaltung steht symbolisch dafür, dass wir das Interesse der Bevölkerung endlich wieder steigern wollen", sagt La Fiura. Veranstaltet wurde eine Party im Anschluss an den Hemdglunki-Umzug mit Weintheke, Glühweinstand und Hemdglunki-Bar, dazu Auftritte der Gugge-Brass-Band und des Fröschelochecho. "Wir wollen dem Ort im nächsten Jahr etwas bieten können", erklärt Tobias La Fiura.

Weitere gemeinsame Veranstaltungen seien aber nicht geplant. "Jeder Verein hat ja seine eigenen Traditionen über Fasnacht. Die sollen auch erhalten bleiben. Es fehlen dann leider die Kapazitäten für mehr gemeinsame Projekte," sagt der Vertreter der Narrenzunft.

IG Murger Fasnacht

Die 2016 entstandene Interessengemeinschaft Murger Fasnacht ist ein loser Zusammenschluss von vier Fasnachtsvereinen aus Murg: der Narrenzunft Murg, dem Fröschelochecho Niederhof, den Rheinsberghexen Murg und der Gugge-Brass-Band Murg. Das erklärte Ziel: Miteinander statt gegeneinander die Fasnacht in Murg wiederbeleben.